



RADFAHREN

Touren-Radkarte

RADFAHREN

Touren-Radkarte



INFORMATION

Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH

Am Vulkaneum 1 | 63679 Schotten

Tel. +49 (0) 6044 96693-0

info@vogelsberg-touristik.de

 VulkanregionVogelsberg |  vulkanregionvogelsberg

Foto: Christina Marx, Hungen

**TYPISCH
HESSISCH**

245 km

BahnRadweg Hessen

www.bahnradweg-hessen.de



Auf ehemaligen Bahntrassen und entlang verträumter Flussläufe führt der 245 km lange BahnRadweg Hessen ab Hanau bis Bad Hersfeld durch die Kulturlandschaft der Wetterau und die bezaubernden Mittelgebirgslandschaften von Vogelsberg und Rhön. Garantiert entspannt kann man hier vom Rad aus oder bei einer Pause die natürliche Landschaft der Naturparke „Vulkanregion Vogelsberg“ und „Hessische Rhön“ genießen.

Die Route verläuft ohne allzu steile Anstiege und ist von hervorragender Qualität. Fernsichten, Buchenwälder, die Flussauen von Nidder, Schlitz und Fulda sowie die imposante Kuppenrhön versprechen ein besonderes Erlebnis.

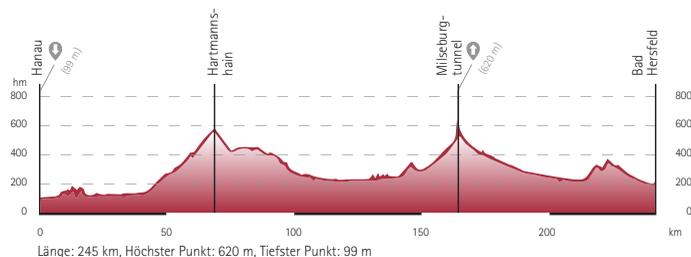
Kulturelle und landschaftliche Höhepunkte in der Region Vogelsberg sind die Mooser-Seenplatte, die Teufelsmühle in Grebenhain-Ilbeshausen mit ihrer Sage, die begehbare Mauer in Herbstein, das majestätisch thronende Schloss Eisenbach, die Fachwerkstadt Lauterbach, die Burgstadt Schlitz mit dem befahrbaren Hinterturm uvm.

Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten bieten kulinarische Genüsse der gehobenen Küche oder regionale Spezialitäten. Durch Anschlussrouten kann man den BahnRadweg als 400 km lange Rundtour erweitern oder durch Abkürzungen als Tagestour planen und bietet so ein Raderlebnis für jeden Anspruch.

In zahlreichen Ortschaften und Städten entlang des Weges finden Sie Bahnhöfe. Durch einen Transfer mit der Bahn können Sie die Tour ganz individuell Ihren Bedürfnissen anpassen.

Zusätzlich gibt es entlang der Strecke auch Radbusse, die meist von Anfang Mai bis in den Oktober hinein Transferfahrten anbieten. Der RhönRadBus (www.lng-fulda.de) und der Vulkan-Express (www.rmv.de) ermöglichen mittels eines Fahrradanhängers unterschiedlichste Tourenvarianten auf dem BahnRadweg Hessen.

Auf der Internetseite des BahnRadweg Hessen finden Sie Informationen zu Tourenanbietern. Bei diesen können Sie interessante Reiseangebote entlang des BahnRadweg Hessen entdecken. www.bahnradweg-hessen.de



Zwischen Wartenbach und Bad Salzschlirf

Burgstadt-Schlitz

Vogelsberger Vulkan-Express

Miseburgtunnel

Mooser-Seenplatte

Teufelsmühle Ilbeshausen



94 km

Vulkanradweg

www.vulkanradweg.de



35 km

Vogelsberger Südbahnradweg

www.vogelsberger-suedbahnradweg.de



Wie einst die Regionalbahn der 70er Jahre schlängelt sich der Vulkanradweg durch die sanfte Mittelgebirgslandschaft von Vogelsberg und Wetterau.

In der größten geschlossenen Vulkanregion Mitteleuropas bieten sich herrliche Ausblicke auf leuchtende Felder, farbenfrohe Wälder und blühende Wiesen sowie Einblicke in dörfliche Idyllen und ländliches Kulturgut. Zahlreiche Spuren der „feurigen Vergangenheit“ am Wegesrand erfreuen den Besucher.

Für Radler, Inliner, Longboarder und Handbiker ist der Vulkanradweg die ideale Strecke. Bei einer maximalen Steigung bzw. einem Gefälle von 3% auf Streckenabschnitten haben auch gemütliche Radfahrer und Familien mit Kindern viel Spaß bei ihrer Tour.

Wem die Puste ausgeht, der steigt einfach in den Vulkan-Express-Bus, der die Route bis Glauburg-Stockheim begleitet. Idyllische Fachwerkkorte, Burgen, Schlösser und Museen am Wegesrand bieten viele spannende Erlebnisse.

Der Vogelsberger Südbahnradweg von Hartmannshain über Birstein nach Wächtersbach stellt eine wichtige Verbindung zwischen dem Kinzigtal und dem Naturpark Vulkanregion Vogelsberg her. In Anlehnung an die ehemalige Bahnstrecke führt die Route durch die beeindruckende Mittelgebirgslandschaft. Meist auf Wirtschaftswegen sind rasante Abfahrten möglich, die von einigen kleinen Anstiegen unterbrochen werden.

Der Startpunkt in Hartmannshain liegt direkt am Vulkanradweg. Der Endpunkt in Wächtersbach bietet einen Anschluss an den Hessischen Radfernweg R3. Dazwischen liegen verschiedenste Natur- und Kulturerlebnisse, so etwa in Birstein der Rastplatz „Weg des Wassers“. Zur Besichtigung bieten sich die Feuerwehrscheune oder der „Vogelsberger Dom“ an.

Die Tour bergauf begeistert speziell sportliche Radler. Am den Wochenenden lässt sich diese Strecke auch mit dem Vulkan-Express-Bus bewältigen.

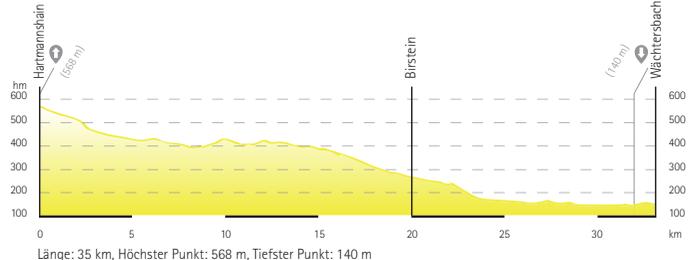
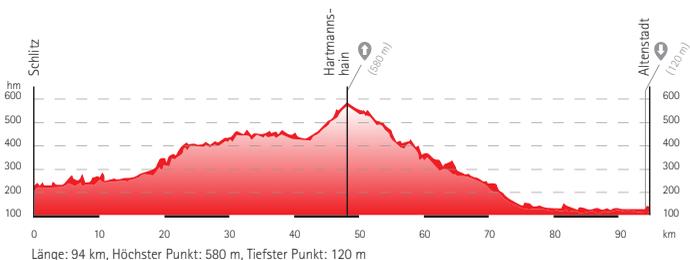


Rast an den Gängen vor Herbornstein

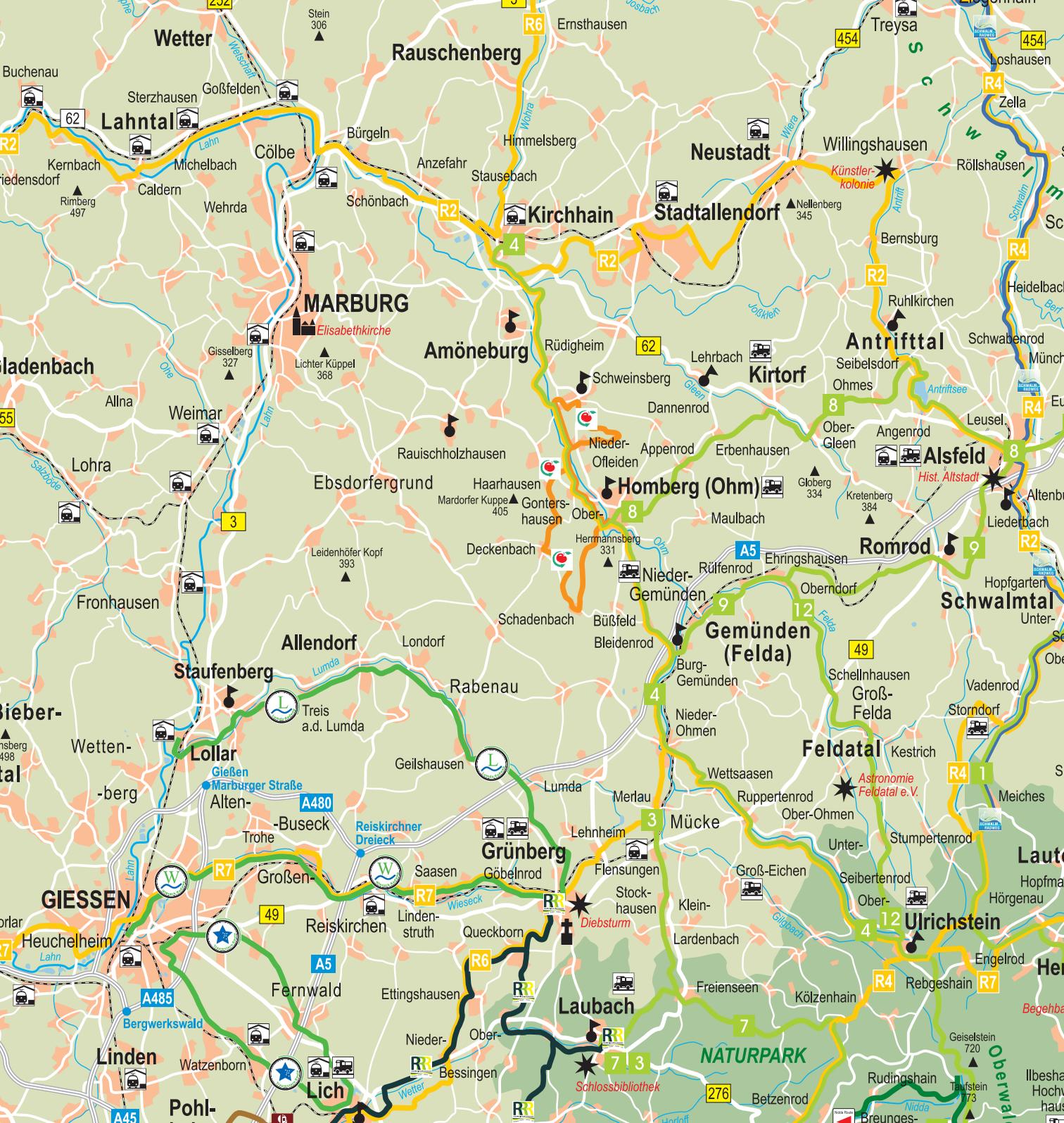
„Weg des Wassers“ in Birstein



Blick auf Birstein



„Alte Lok“ am Südbahnradweg in Birstein



Wetter

Rauschenberg

Lahntal

MARBURG

Amöneburg

Neustadt

Stadtalendorf

Willingshausen

Antrifttal

Alsfeld

Homberg (Ohm)

Romrod

Gemünden (Felda)

Schwalmtal

Allendorf

Staufenberg

Feldatal

GIESSEN

Grünberg

Mücke

Ulrichstein

Laubach

NATURPARK

Linden

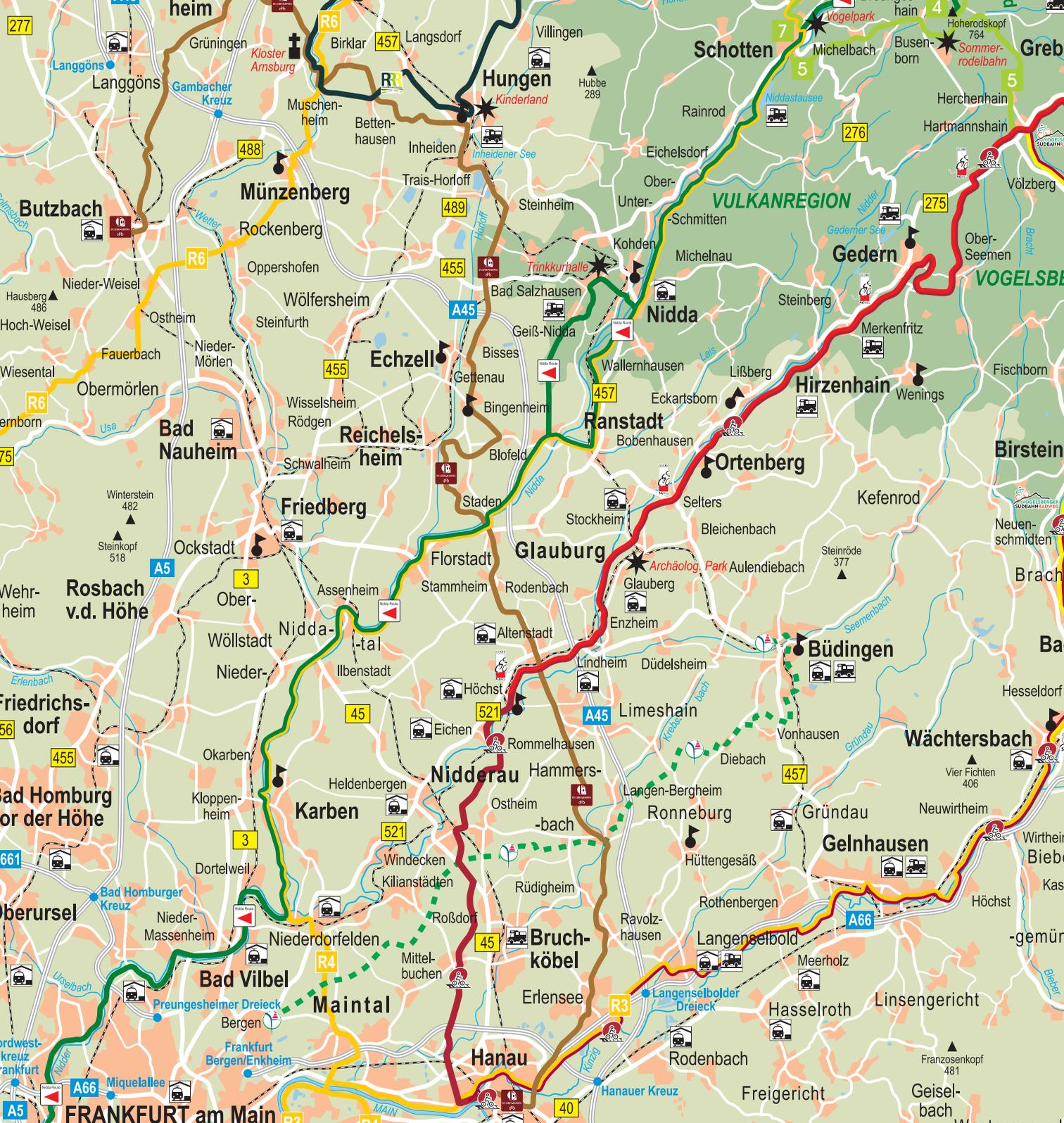
Lich

Schlossbibliothek

Rebgeshain

Oberwald





Hungen

Schotten

Münzenberg

Nidda

Butzbach

Gedern

Echzell

Ranstadt

Bad Nauheim

Hirzenhain

Friedberg

Glauburg

Rosbach v.d. Höhe

Ortenberg

Nidda-tal

Nidderau

Büdingen

Friedrichsdorf

Karben

Bruchköbel

Gelnhausen

Bad Homburg vor der Höhe

Bad Vilbel

Maintal

Hanau

Berunsel

FRANKFURT am Main



Sprien Tourenvorschläge:

- 1** Basalt-Tour, 52 km
- 2** Bäder-Tour, 48 km
- 3** Seenbach-Tour, 13 km
- 4** Ohmtal-Tour, 56 km
- 5** Hoherodskopfsteig, 25 km
- 6** Steigtal-Tour, 40 km
- 7** Mühlen-Tour 24 km
- 8** Antrifftsee-Tour, 28 km
- 9** Burgen-Tour, 24 km
- 10** Eifa-Tour, 18 km
- 11** Seen-Tour, 15 km
- 12** Felda-Tour, 18 km

Hessische Fernradwege:

- R2 | R7** Hessische Fernradwege R2 - R7

Zeichenerklärung:

- Schloss / Burg / Ruine
- Kirche / Kloster
- Touristische Besonderheit
- Bahnhof
- Wohnmobilstellplatz

Radwanderwege:

- BahnRadweg Hessen
- Vulkanradweg
- Südbahnradweg
- Regionalparkroute Niddaroute
- Regionalparkroute Hohe Straße
- Römer-Residenzen-Reformatoren Radweg
- Lumda-Radweg
- Wieseck-Radweg
- Traumstern-Route
- Deutscher Limesradweg
- Apfelwein- & Obstwiesenrouten Homberg / Ohm
- Kegelspielradweg
- Verlängerung über Radweg Hünfeld - Schlitz
- Fulda-Radweg
- Schwalm-Radweg

Maßstab: 0 2 4 6 8 10 km

94 km

Regionalparkroute Niddaroute

www.niddaroute.de



Niddaquelle am Hoherodskopf

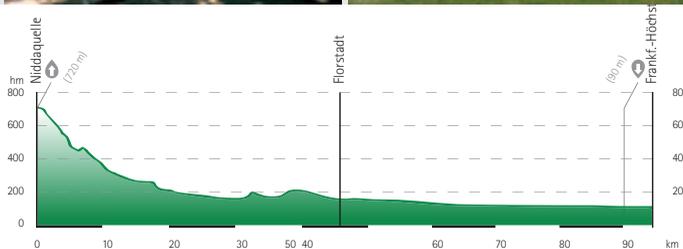
Die Regionalparkroute Niddaroute folgt dem romantischen Lauf des Flüsschens Nidda, das auf über 700 m Höhe im Naturpark Hoher Vogelsberg entspringt. Nach 94 km endet der Weg bei Frankfurt-Höchst am Main.

Mit dem wald- und wasserreichen Hohen Vogelsberg, dem reich strukturierten Unteren Vogelsberg mit Wiesen, Hecken und Streuobst, der goldenen Wetterau mit Äckern und feuchten Auen und schließlich der Rhein-Main-Ebene werden die unterschiedlichsten Landschaftsräume durchquert. Immer dicht am Wasser radelnd kann man viele Tier- und Pflanzenarten, idyllische Fachwerkstädte, römische Siedlungsreste, mittelalterliche Spuren und viele malerische Rastplätze entdecken.

Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten in vielen Orten bieten Gaumenfreuden und Erholung. Für die Strecke bergauf, die ab Schotten sportliches Niveau erreicht, empfiehlt sich der Vulkan-Express-Bus.



Auenlandschaft am Wegesrand



Apfelwein- & Obstwiesenroute

Homberg/Ohm (29,7 km)

www.homberg.de



Amöneburg – auf einem ehemaligen Vulkanschlot gelegen

Die Radwandertour rund um Homberg/Ohm und durch das Obere Ohmtal ist familienfreundlich und bietet Radfahrvergnügen sowie einen hohen Erlebniswert.

Viele Rastmöglichkeiten mit wunderschönen Panoramen prägen diesen Rundkurs. Abwechslungsreich verläuft der Weg durch schattige Wälder, Dörfer mit alten Dorflinden und das weite fruchtbare Ohmtal.

Ein Erlebnispielplatz wartet im Wald- und Naherholungsgebiet „Buchholzbrücke“. Zur Besichtigung lohnen das Schloss Schweinsberg sowie die Fachwerkensembles in Homberg und Schweinsberg. Das Felsenmeer bei Nieder-Ofleiden lädt zur Erforschung und Rast ein.

Den Namen hat diese Tour von den vielen Streuobstwiesen und den am Wegesrand liegenden Obstkellereien und Apfelweingaststätten. Selbst hergestellte Apfel-Produkte verführen zum Probieren. Ein Streuobstlehrpfad informiert über den Artenreichtum dieser speziellen Biotope.



Fachwerkhaus Homberg/Ohm



60 km

RRR – Römer-Residenzen-Reformatoren

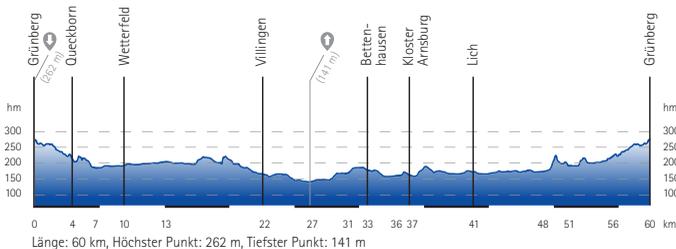
www.3malr.de



Auf der 60 km langen Themen-Radrouten „Römer, Residenzen, Reformatoren“ lassen sich die historischen Städte Laubach, Hungen, Lich und Grünberg „erfahren“. Alle vier Städte haben eine mittelalterliche Geschichte, die man auch heute noch sehen und fühlen kann. Der Römische Limes ist hier ebenso zu finden, wie Schlösser und historische Innenstädte. Auch Martin Luther kreuzte auf seinem Weg von Eisenach nach Worms die Region.

Die Streckenführung ist ganzjährig auf vorwiegend asphaltierten Wegen befahrbar und auch für Familien und Senioren geeignet. Besonders mit dem E-Bike, aber auch mit Mountainbike oder Trekkingrad lässt sich diese Route gut befahren und die Ausschilderung „RRR“ führt sicher zum nächsten Etappenziel.

Informieren Sie sich mittels Info-Tafeln, Video- und Audiosequenzen sowie der Webseite zum Weg: www.3malr.de und einer App mit interessanten Hintergrundinformationen über diese drei Themenbereiche und über die Städte selbst.



88,8 km

Deutscher Limes-Radweg

www.limesstrasse.de

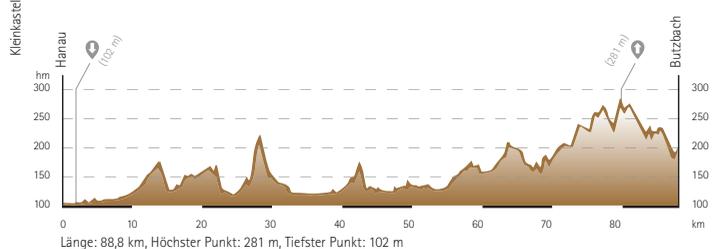
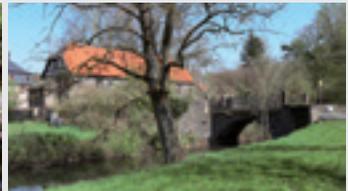


Limesinformationszentrum Hof Grass

Radeln auf den Spuren der Römer – dazu bietet sich der Deutsche Limesradweg zwischen Hanau und Butzbach an, auf dem Sie bedeutende Stationen des römischen Lebens, wie rekonstruierte Wachtürme, Reste des obergermanisch-rätischen Limes, Museen mit römischen Funden und viele weitere Attraktionen entdecken.

Zahlreiche attraktive Städte und malerische Dörfer liegen am Wegesrand und bieten Rast- und Übernachtungsmöglichkeiten. Zu den landschaftlichen Highlights gehören die Wetterauer Seenplatte mit ihren vielen Naturschutzgebieten und die Ausläufer des Taunus.

Der Inheidener See bietet im Sommer eine herrliche Abkühlung, während das Kloster Arnburg eine ganzjährige Möglichkeit zur Besichtigung bietet. Empfehlenswert ist ein Abstecher zur Burg Münzenberg oder zur Keltenwelt am Glauberg. Spannende Einblicke in das Leben von Cäsar & Co. bietet das Limesinformationszentrum Hof Grass in Hungen.



Schloss Laubach

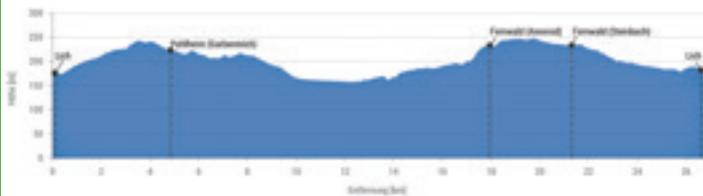
Historischer Marktplatz Grünberg

Kienkastell Holzheimer Unterwald und Limeswall

30 km

Traumstern-Route

www.vulkanregion-vogelsberg.de



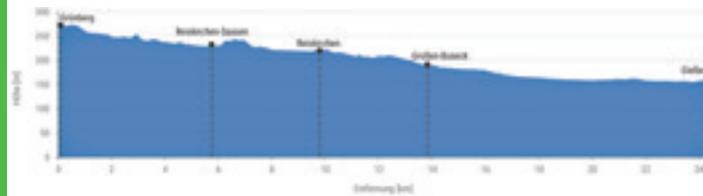
Die Rundtour Traumstern-Route verbindet die Universitätsstadt Gießen mit der alten Residenzstadt Lich. Sehenswert ist die Altstadt von Lich mit ihren engen Gassen, Fachwerkhäusern sowie dem Schlosspark und dem schönen Stadtturm. Einen schönen Ausblick hat man beim Abstecher auf den Schiffenberg mit Klosteranlage. In Gießen befindet sich das überregional bekannte Mathematikum, das Liebig Museum sowie das Zeughaus und der mehr als 400 Jahre alte Botanische Garten.



26 km

Wieseck-Radweg

www.vulkanregion-vogelsberg.de



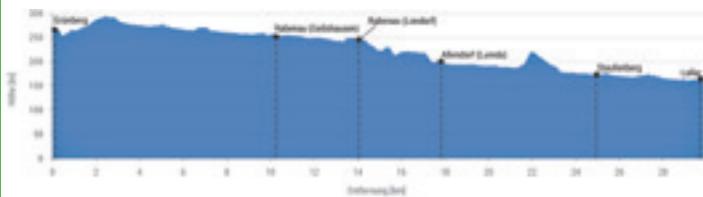
Die Tour von Gießen nach Grünberg führt meist entlang des Flüsschens Wieseck, ein Nebenfluss der Lahn. Auf der gesamten Strecke sind nur 100 Höhenmeter zu bewältigen. In Grünberg sollte man den historischen Marktplatz mit seinen beeindruckenden Fachwerkhäusern erkunden. Zum Verweilen lädt der Schlosspark in Buseck sowie der Stadtpark Wieseckau in Gießen ein.



30 km

Lumda-Radweg

www.vulkanregion-vogelsberg.de



Der Lumda-Radweg verbindet die industriell geprägte Stadt Lollar mit der historischen Altstadt Grünberg. Die Radtour führt meist durch das idyllische und ländlich geprägte Lumdata. Nach einem lohnenswerten Abstecher in die historische Altstadt und dem Diebesturm von Grünberg, kann man im Anschluß eine Pause im Burggarten von Londorf einlegen. Auf der Tour empfiehlt sich noch ein Abstecher hinauf zur Ober- und Unterburg Staufenberg.



Mountainbike Touren

www.vulkanregion-vogelsberg.de

Das Bike-Revier in der Region Vogelsberg bietet ideale Bedingungen für Mountainbiker. Die überwiegend im Gebiet des Naturpark Vulkanregion Vogelsberg angesiedelten Touren haben Längen zwischen 7 und über 70 km. Bis zu 1800 Höhenmeter können vom sportlichen Biker in einer Tagestour bewältigt werden. Durch die Transfermöglichkeit mit dem Vulkan-Express-Bus ist es auch möglich, auf einigen Strecken nur den Teil bergab zu nutzen.

Gut markierte Single-Trails laden zum Biken in der Natur ein. Auf Forst- und Wiesenwegen sind rasante Abfahrten, aber auch bisweilen steile Anstiege zu bewältigen. Oft werden die gut markierten Wege von bizarren Basaltfelsen flankiert, die auf die feurige Vergangenheit der Region verweisen.

Herrliche Fernblicke und urige Einkehrmöglichkeiten entschädigen für alle Anstrengungen. Für Beginner und angehende Profis steht auf dem Hoherodskopf eine Mountainbike-Schule mit Leihrädern zur Verfügung.



Sprien-Touren

www.vulkanregion-vogelsberg.de



Die Sprien-Touren im Vogelsberg sind Touren zu verschiedenen Themen der Landschaft und Geschichte des Vogelsbergkreises. Die Wege laufen häufig pa-rallel zu den Hessischen Fernradwegen oder verbinden diese miteinander. So wird z.B. Vulkan- und BahnRadweg mit der Niddaroute verbunden und eine Anbindung aus den Räumen Gießen und Marburg nach Fulda und zum Kinzig-radweg geschaffen.

1. Basalt-Tour:

Aus Lauterbach führt die Tour über den Vulkanradweg, vorbei an Schloss Eisenbach, nach Herbstein zu Fastnachtmuseum, begehbare Stadtmauer und Felsenkeller. Bald ist Lautertal erreicht, wo ein Besuch des Totenköppel in Meiches zu empfehlen ist. Durch das malerische Schwalmtal geht es über den Schwalm-Radweg zurück nach Lauterbach.

2. Bäder-Tour:

Das Heilbad Herbstein und Bad Salzschlirf werden auf dieser Tour verbunden. Über den Vulkanradweg geht es nach Wartenberg mit seiner malerischen Burgruine. Weiter geht es über Großenlüder nach Blankenau zum ehemaligen Kloster. Blickfang entlang der Tour sind die zahlreichen Mühlen im Lüdertal. Ab Herbstein geht es auf dem Vulkanradweg zurück nach Lauterbach.

3. Seenbach-Tour:

Die familienfreundliche Radtour führt von Mücke-Flensungen in die alte Residenzstadt Laubach. Zahlreiche Überreste von Abbaugruben zur Eisenerzgewinnung werden passiert. Streckenweise dient ein alter Bahndamm als Radweg. In Freisenen trifft man auf die Mühlen-Tour, die für sportliche Radler einen Abstecher in den Hohen Vogelsberg bietet. Highlight der Tour ist Laubach mit seinen Fachwerkhäusern und dem Schloss.

4. Ohmtal-Tour:

Lange Bergabstrecken kennzeichnen den ersten Abschnitt dieser Tour, die vom Hoherodskopf bis nach Kirchhain bei Marburg führt. Zunächst wird Ulrichstein mit Bergschloss und Vogelsberggarten erreicht. Von dort ist ein fantastischer Blick über die Region möglich. Der Ohm folgend radelt man über Gemünden (Felda) nach Homberg/Ohm. Urige Einkehrmöglichkeiten und der Rastplatz am Felsenmeer warten. Naturschutzgebiete und die Aussicht zur Amöneburg sind Highlights am Ende der Tour.

5. Hoherodskopfsteig:

Sportlich ambitionierte Radler können diese Tour nutzen, um Niddaroute und Vulkanradweg zu verbinden. Dem steilen Anstieg von Schotten zum Hoherodskopf folgt eine rasante Abfahrt nach Grebenhain. Auf dem höchsten Punkt finden sich viele Freizeitmöglichkeiten mit umfangreicher Gastronomie. Auch der Einstieg in das Wegenetz der Mountainbike-Routen ist dort möglich.

6. Steigertal-Tour:

Beim Start der Tour in Crainfeld fallen zunächst der Edelfhof und die „Vogelsberger Bleistift“ genannte Kirche auf. Durch die malerische Landschaft

12 Tourenvorschläge quer durch die Vulkanregion Vogelsberg

wird bald Blankenau mit dem alten Kloster erreicht. Dort trifft man auf die Bäder-Tour und folgt dieser nach Herbstein. Die begehbare Stadtmauer und das Fastnachtmuseum sind hier lohnende Unterbrechungen. Der Rückweg verläuft über den stets sanft abfallenden Vulkanradweg.

7. Mühlen-Tour:

Zu Beginn führt diese Tour von Schotten über den Hessischen Radfernweg R4 bis in die Gemarkung von Ulrichstein zumeist bergan. Es wartet oberhalb von Schotten ein herrlicher Fernblick über den Niddastausee bis in die Wetterau. Eine lange Abfahrt über ruhige Waldwege und vorbei an vielen alten Mühlen bis in die malerische Residenzstadt Laubach entschädigt für die Strapazen am Beginn. Bei der Höesmühle lohnt die Besichtigung der Wüstung Baumkirchen.

8. Antriftsee-Tour:

Die Europäische Modellstadt Alsfeld mit ihren faszinierenden Fachwerkhäusern ist durch diese Tour mit dem Antriftsee verbunden. Rast und Einkehr am See bieten beim Genuss des Panoramas eine schöne Abwechslung. Am Tour-ende in Homberg/Ohm bietet sich die Besichtigung von Burg und Altstadt. Über Ohmtal- und Burgen-Tour ist ein Rundweg möglich.

9. Burgen-Tour:

Aus der Fachwerkstadt Alsfeld heraus führt diese Tour vorbei an der Altenburg zum Jagdschloss Romrod, das sich aus einer mittelalterlichen Burg entwickelte. Hier lohnen ein Besuch des Schlossmuseums und der Genuss der kulinarischen Leckereien im Schlosshotel. Über Gemünden mit seiner Burg geht es über Waldwege, die Erholung und Naturgenuss bieten, zum Tourende nach Homberg/Ohm mit Burg und Altstadt.

10. Eifa-Tour:

Ihren Namen hat die Tour vom Quellgebiet des Flüsschens Eifa, gelegen auf halber Strecke zwischen dem Start in Alsfeld und dem Ziel in Grebenau. Diese Tour bietet entspanntes Radeln und Naturgenuss, begleitet von sanft plätschernden Bächen. In Grebenau besteht Anschluss an den Hessischen Radfernweg R7. Ein Abstecher zur nahen Burg Herzberg ist für sportliche Radler zu empfehlen.

11. Seen-Tour:

Die Mooser-Seenplatte wird auf dieser Tour, die in Crainfeld am „Vogelsberger Bleistift“ beginnt, erschlossen. Das Wasservogelparadies Ober-Mooser-See lädt zur Rast und Vogelbeobachtung ein. Der nahe Nieder-Mooser-See bietet Wasserspaß für die ganze Familie.

12. Felda-Tour:

Durch das liebevolle Tal der Felda führt diese Tour von Ulrichstein nach Ehringshausen. Mit Burg- und Ohmtal-Tour ist eine Tagestour möglich. Als Abwechslung empfiehlt sich die Besichtigung der Burgen Ulrichstein und Gemünden. In Stumpertenrod lädt die „Sternenwelt Vogelsberg“ zu einem Besuch ein.

Von Mai bis Oktober fährt an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen der Vogelsberger Vulkan-Express. Dabei handelt es sich um ein Netz aus sechs Buslinien. Alle Busse sind mit Radanhängern ausgestattet. Es gilt der RMV-Tarif, die Radmitnahme ist kostenlos. Drei der sechs Buslinien verlaufen entlang des Vulkanradweges, eine Buslinie pendelt entlang des Südbahnradweges, eine weitere teilweise entlang der Niddaroute. Fünf der sechs Linien treffen sich auch auf dem Hoherodskopf.

Die Region Vogelsberg erreichen Sie aus Richtung Rhein-Main, Fulda und Gießen bequem mit der Bahn. Umstiegsmöglichkeiten zum Vulkan-Express bestehen in Hungen, Lauterbach, Mücke, Nidda, Nieder-Wöllstadt, Stockheim und Wächtersbach.

Für die Vulkan-Express-Busse gilt:

Die Anmeldung wird auch für Einzelpersonen empfohlen, für Pedelecs und Gruppen ab vier Personen ist sie erforderlich! Die Anmeldung ist nur telefonisch bis Freitag (bzw. bis zum letzten Werktag vor Feiertagen) 13 Uhr möglich!

Fahrpläne, Anmeldung und Infos: Servicezentren der VGO

Alsfeld: Bahnhofstr. 14 (im Bahnhof), 36304 Alsfeld,
Tel. (0 66 31) 96 33-33, service.alsfeld@vgo.de

Friedberg: Hanauer Str. 22, 61169 Friedberg,
Tel. (0 60 31) 71 75-0, service.friedberg@vgo.de

www.radroutenplaner.hessen.de

RADROUTENPLANER HESSEN.
Entdecken Sie neue Wege.

Anschauen, planen, ausdrucken
und losfahren.



www.vulkanregion-vogelsberg.de

RADFAHREN

Viele weitere Informationen zu den regionalen Radwegen sowie zu Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke und GPS-Tracks zum kostenfreien Download.

INFOMATERIAL

Eine umfangreiche Auswahl an Prospekten und Kartenmaterial zu verschiedenen Routen finden Sie im Prospektshop der Website.



IMPRESSUM

Herausgeber: Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH
Am Vulkaneum 1, 63679 Schotten

Gestaltung: Zündstoff Designbüro
Regina Sternstein, Wartenberg

Kartographie: Heinz Muggenthaler, Regen

Bilder: Christina Marx, Hungen
– außer Alte Lok: F. Emberger, aktiv Radfahren;
Milseburgtunnel: Werner Groh;
Lauterbach und MTB-unten: Foto-Landgraf, Schlitz.

Copyright: Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH. Nachdruck,
auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung und
Quellenangabe statthaft.

Druckerei: Mergard GmbH & Co. KG, Lauterbach. Gedruckt
auf FSC®-zertifiziertem Papier mit EU Ecolabel.

Auflage: 15.000 Stück

Herausgabe: Schotten, 5/2023. Alle Angaben ohne Gewähr!

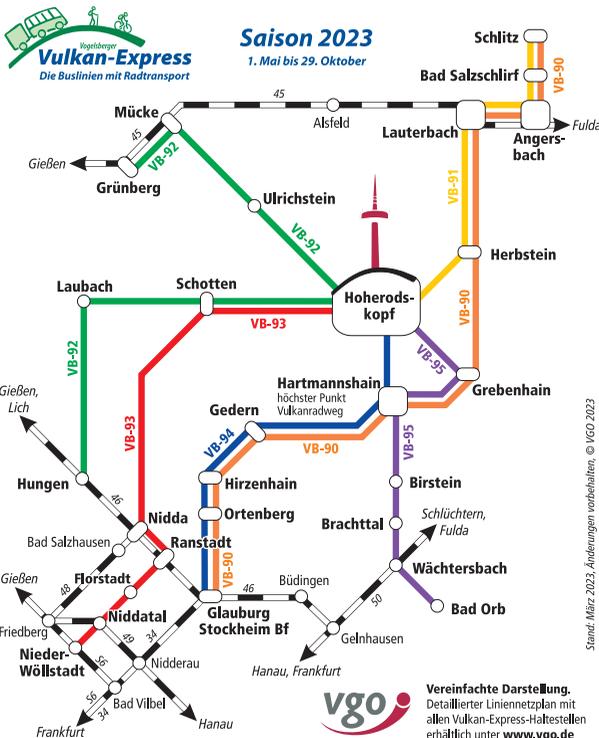


Gefördert durch das
Hessische Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen.

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



Stand: März 2023, Änderungen vorbehalten. © VGO 2023